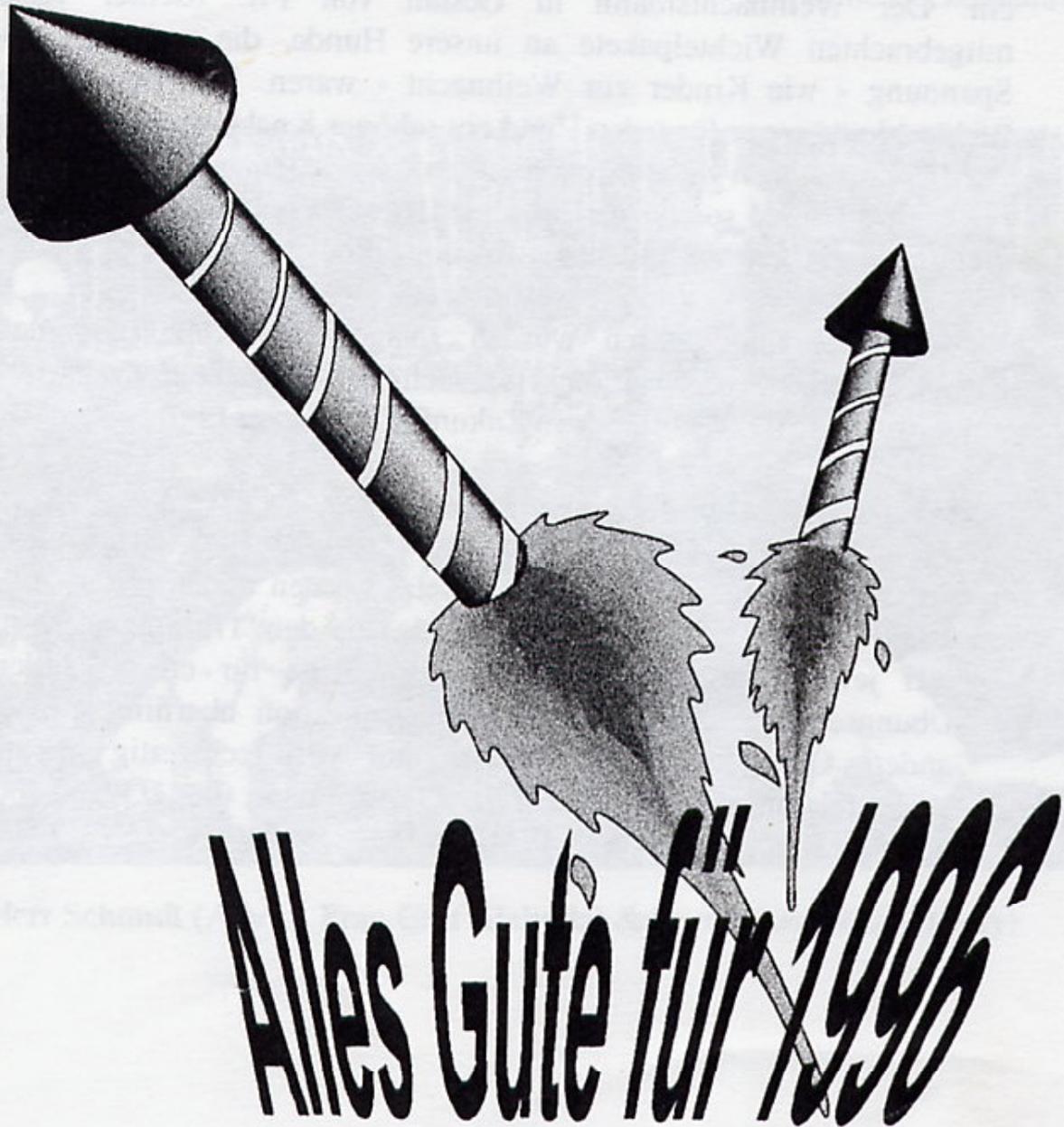


Der Sachsen Retriever

Dezember 1995



.... Dezember 1995... wie soll es weiter gehen?

Am 17.12.1995 trafen wir uns um 14.00 Uhr zur Adventswanderung. Serni und Cedric (Frl. Richter und Herr Hering) hatten dazu eingeladen.

Die Wanderung führte uns durch den Löbnitzgrund und zurück am Hang durch hügeliges und waldiges Gelände. Während der Wanderung wurden unsere Hunde durch vorbereitete Aufgaben gefordert. So mußten sie „bei Fuß“ um die Bäume herum Slalom laufen; ihre Geduld wurde beim Ablegen in der Gruppe auf die Probe gestellt: im Hohlweg mußten sie auf Kommando vorauslaufen und sich auf Zeichen setzen. Als Höhepunkt dieser Aktivitäten durften sie mit Herrchen/Frauchen an der Leine quer durch den Wald stöbern. Ein vorher ausgelegtes Würstchen mußten sie ignorieren (es hätte ja vergiftet sein können). bekamen dies allerdings hinterher als Belohnung.

Anschließend kehrten wir in die gemütliche Grundmühle zur Adventsfeier ein. Der Weihnachtsmann in Gestalt von Frl. Richter verteilte die mitgebrachten Wichtelpakete an unsere Hunde, die aufgeregt und voller Spannung - wie Kinder zur Weihnacht - waren. Der Ben-Wichtel (Fam. Richter) hatte sogar für jeden Hund ein schönes Knabberpäckchen gepackt.

An diesem schönen Nachmittag merkten wir wieder sehr deutlich, wie wichtig für unsere Hunde solche gemeinsamen Unternehmungen sind, welche doch nicht in so großen Abständen stattfinden sollten.

Nach Kaffee und Stollen wurden „Nägel mit Köpfen“ gemacht. Wir besprachen die Probleme, die Herr Schmidt im letzten Sachsen Retriever aufgeworfen hatte. Wie soll es in Zukunft mit unserer Gruppe weitergehen?

Nach reger Diskussion legten wir folgendes fest:

1. Die Ausbildung soll gezielt fortgesetzt werden und findet jeden Sonntag, 10.00 Uhr (bis auf den Wandersonntag) auf dem Trainingsplatz statt.
2. Der jeweils zweite Sonntag im Monat ist für eine Wanderung mit Übungseinlagen vorgesehen. Die Organisation übernimmt jedesmal ein anderes Gruppenmitglied. Der Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben - oder telefonisch erfragen bei Frau Böckelmann (0351/37200) oder Herrn Schmidt. Radeberg (03528/445168).

3. Zur Deckung der entstehenden Kosten wird von allen Trainingsteilnehmern ein monatlicher Beitrag von DM 5.00, beginnend im Dezember 1995, erwartet. Die Kasse wird von Herrn Schmidt geführt.
4. Frl. Richter, Herr Böckelmann und Herr Hering werden sich als Ausbilder qualifizieren (Lehrgänge, Zusammenarbeit mit der Berliner Gruppe. ...).
5. Der Übungsplatz bleibt bis aus weiteres die „Motorradwiese“ Kleinwolmsdorf.

Kontaktverantwortliche zu den Motorradsportlern: Familie Graf (in Abwesenheit verurteilt)

Abschließend bitten wir alle Retrieverfreunde um Beiträge (Fotos, kurze Erlebnisberichte, Zeitungsnotizen zum Hund ...) für den Sachsen Retriever, damit er auch weiterhin erscheinen kann und interessant für alle ist.

Christine Böckelmann



Herr Schmidt (Athos), Frau Graf (Belinda) & Herr Böckelmann (Barry)



DON'T FORGET



Memo

07.01.1996 - 10.00 Uhr

Training in Kleinwolmsdorf

14.01.1996 - 10.00 Uhr

Wanderung für alle in die Weinberge
bei Radebeul

Treffpunkt: Grundmühle Radebeul
Lößnitzgrundstraße 37
01445 Radebeul

21.01.1996 - 10.00 Uhr

28.01.1996 - 10.00 Uhr

04.02.1996 - 10.00 Uhr

jeweils Training in Kleinwolmsdorf

11.02.1996

Ganztages-Wanderung im Raum
Bahratal (verantwortlich Fam. Schmidt,
Berggießhübel)

Näheres wird noch bekanntgegeben